

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik für Gerontopsychiatrie
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Fachpsychotherapie
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie
- Klinik für Neurologie, Neurophysiologie, Frührehabilitation, Schlafmedizin
- Klinik für Radiologie und Neuroradiologie
- Klinik für Geriatrische Rehabilitation und Physikalische Medizin
- Zentrum für ambulante Logopädie, Ergo- und Physiotherapie

PRESSEMITTEILUNG vom 28. August 2017

Populismus und Radikalisierung aus psychiatrischer Sicht

Einladung ins Klinikum Christophsbad zu Vortragsabend und Diskussion am 10. Oktober, dem Welttag der seelischen Gesundheit

Göppingen: Warum will der Mensch einfache Antworten auf schwierige Fragen? Weshalb haben Populisten mit einfachen Antworten immer wieder Erfolg? Welche psychologischen Mechanismen verbergen sich hinter einer politischen Radikalisierung? Die Referenten Chefarzt Dr. Markus Löble und Dr. Dipl.-Psych. Niklas Gebele nähern sich diesen aktuellen Fragen am 10. Oktober aus Sicht der Kinder- und Jugendpsychiatrie und berücksichtigen damit sowohl die medizinische, wie auch die psychologische Perspektive. Unter dem Titel „Populismus und Radikalisierung aus psychiatrischer Sicht“ lädt das Klinikum Christophsbad am Tag der seelischen Gesundheit, ab 19 Uhr zu einem Vortragsabend in den Herrensaal ein.

„Das Ausleben von Machtphantasien und sei es nur stellvertretend in einem Anführer ist so viel leichter, als das Aushalten von Widersprüchen oder von Gefühlen der Minderwertigkeit“, erklärt Dr. Markus Löble, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (KJPP) des Klinikums Christophsbad. „Wir beobachten bei Kindern und Jugendlichen häufig schon frühe und sensible Reaktionen auf gesellschaftliche Phänomene wie Abwertung und Ausgrenzung von Gruppen. Bei unseren Kindern und Jugendlichen fängt die Erziehung zu Toleranz und Demokratie an – am wirkungsvollsten durch das vorbildhafte Vorleben in der Erwachsenenwelt.“

Am Tag der seelischen Gesundheit, dem 10. Oktober 2017, erwartet Besucher im Klinikum Christophsbad ein abwechslungsreiches Programm: Zunächst startet Vernissage der Ausstellung des Offenen Ateliers „Von kreativ bis kunstspirativ“ um 17.30 Uhr in der Galerie beim Café am Park. Um 19.00 Uhr beginnt im Anschluss der Vortragsabend „Populismus und Radikalisierung“.

rung“ im Herrensaal mit zwei Vorträgen. Chefarzt Dr. Markus Löble spricht zum Thema „Warum suchen Menschen immer nach einfachen Lösungen für komplizierte Fragen? – Kinder- und jugendpsychiatrischer Versuch einer einfachen Antwort“ und darauf erklärt Dr. Dipl.-Psych. Niklas Gebele, leitender Psychologe Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (KJPP) die „Psychologische Mechanismen der politischen Radikalisierung anhand von Beispielen aus der Popkultur“. Im Anschluss an die Vorträge gibt es Raum zur Diskussion.

Programm Dienstag, 10.10.2017, Welttag der seelischen Gesundheit

- 17.30 Uhr Vernissage der Ausstellung „Von kreativ bis kunstpirativ“ in der Galerie beim Café am Park
- 18.30 Uhr Einlass Herrensaal – für Verpflegung ist gesorgt
- 19.10 Uhr Dr. med. Markus Löble, Chefarzt KJPP
"Warum suchen Menschen immer nach einfachen Lösungen für komplizierte Fragen? – Kinder- und jugendpsychiatrischer Versuch einer einfachen Antwort"
- 19.45 Uhr Diskussion
- 20.00 Uhr Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Niklas Gebele, leitender Psychologe der KJPP
"Psychologische Mechanismen der politischen Radikalisierung anhand von Beispielen aus der Popkultur"
- 20.45 Uhr Diskussion
- 21.30 Uhr Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Ca. 3.108 Zeichen



Über das Christophsbad

Das Klinikum Christophsbad ist ein zentral gelegenes, modernes Plankrankenhaus im baden-württembergischen Göppingen mit einer über 165-jährigen Tradition. Es besteht aus sieben sektorübergreifend arbeitenden Kliniken im ambulanten, teil- und vollstationären Bereich mit insgesamt 980 Betten. Das Christophsheim, ein Tochterunternehmen, deckt dabei den spezialisierten Heimbereich für chronisch psychisch und neurologisch kranke Erwachsene ab. Ebenfalls zum Klinikum Christophsbad gehören die orthopädische Rehaklinik Bad Boll sowie das Zentrum für psychische Gesundheit MentaCare in Stuttgart. Die Klinikgruppe bildet somit das Dach für umfassende, ganzheitliche und interdisziplinäre Versorgungskonzepte und beschäftigt insgesamt rund 1.500 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist nach KTQ zertifiziert.

www.christophsbad.de

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. phil. Ute Kühlmann

Kommunikationsreferentin

Telefon 07161 601-8482

Fax 07161 601-9313

E-Mail ute.kuehlmann@christophsbad.de

Christophsbad GmbH & Co. Fachkrankenhaus KG

Faurndauer Straße 6-28

73035 Göppingen